

- Essenz:** Liebliche Kinder, befolgt stets Shrimat, damit ihr mit Ehre bestehen könnt. Schützt euch vor schlechter Gesellschaft und vor Mayas Stürmen.
- Frage:** Womit dient der Vater euch Kindern, wodurch auch ihr Kinder dienen solltet?
- Antwort:** So wie der Vater euch Seine geliebten Kinder nennt und euch dient, indem Er euch wertvoll wie Diamanten macht, so solltet auch ihr eure lieblichen Brüder diamantengleich machen. Das ist nicht schwierig. Sagt ihnen einfach: „Denkt an den Vater und könnt ihr wertvoll wie Diamanten werden.“
- Frage:** Welche Empfehlung hat der Vater Seinen Kindern gegeben?
- Antwort:** Verdient dieses wahre Einkommen und inspiriert auch andere dazu. Leih euch von niemanden etwas.
- Lied:** Bringe uns weit weg aus dieser belasteten Welt in eine Welt der Ruhe und Behaglichkeit....

Om Shanti. Der Vater sagt: „Guten Morgen“ zu den lieblichsten spirituellen Kindern, die dabei sind, in die neue Welt zu gehen. Ihr spirituellen Kinder wisst eurem spirituellen Einsatz gemäß unterschiedlich gut, dass es darum geht, euch weit aus dieser Welt zu entfernen. Wohin werdet ihr gehen? In euer liebliches Zuhause der Stille. Die Welt der Stille, woher wir Seelen stammen, ist sehr weit entfernt. Jenes ist die unkörperliche Welt und dies hier ist die körperliche Welt. Jenes ist das Zuhause von uns Seelen. Niemand außer dem Vater kann uns dorthin zurückbringen. Ihr Brahmanen dient alle spirituell. Wer brachte euch das bei? Der Vater, der euch weit weg bringen wird. Wie viele wird Er weit weg bringen? Zahllose Seelen. Ihr Kinder seid alle Reiseführer, die dem Einen Reiseführer angehören. Euer Name lautet „Pandav-Armee“. Ihr Kinder zeigt allen durch: „Manmanabhav!“ und: „Erinnert euch an den Vater!“ den Weg, der weit wegführt. Ihr sagt: „Baba, bringe uns weit fort aus dieser Welt.“ In der neuen Welt werdet ihr das nicht sagen. Das hier ist Ravans Königreich und deshalb sagt ihr: „Bringe uns weit fort von hier.“ Hier ist es unbehaglich. Der bezeichnende Name davon lautet: „Welt des Leides“. Der Vater bringt euch nicht zum Stolpern. Auf dem Anbetungsweg seid ihr auf der Suche nach dem Vater sehr herumgestolpert. Der Vater sagt: Ich bin verborgen. Niemand kann mich durch diese Augen sehen. In Krishnas Tempeln zeigen sie seine Holzschuhe, damit ihr euch vor ihnen verbeugt. Ich besitze jedoch keinerlei Füße, vor denen ihr euch verbeugen könntet. Ich nenne euch einfach „meine geliebten Kinder“. Ihr sagt auch zu anderen: „Liebliche Brüder, denkt an den überweltlichen Vater, dann werden euch eure Verfehlungen vergeben. Das ist alles.“ Es gibt keine anderen Schwierigkeiten. So wie euch der Vater zu Diamanten macht, so solltet auch ihr andere zu Diamanten machen. Lernt, wie ihr Menschen diamantengleich machen könnt. Gemäß des Dramas kommt der Vater im Übergangszeitalter jeden Kreislaufes und unterrichtet uns. Wir unterrichten dann andere. Der Vater macht uns zu Diamanten. Ihr wisst, dass Aga Khan, der Guru der Ismailiten, in Gold, Silber und Diamanten aufgewogen wurde. Nehru wurde in Gold aufgewogen. Jetzt betrachten sie niemanden mehr so wertvoll wie Diamanten, aber der Vater macht euch diamantengleich. Mit was könntet ihr Ihn aufwiegen? Was wollt ihr mit Diamanten anfangen? Ihr braucht sie nicht. Die Leute verwetten sehr viel Geld bei Pferderennen etc. Sie bauen fortwährend Häuser und mehren ihren Besitz, während ihr ein wahres Einkommen verdient. Wenn ihr euch von jemandem etwas leiht, dann müsst ihr es 21 Leben lang zurückzahlen. Ihr habt nicht das Recht, euch etwas zu leihen. Ihr versteht, dass alle gegenwärtigen Einkünfte trügerisch sind und bald zu Ende gehen. Baba sah, dass sie wertlos wie Muschelschalen sind. „Als ich erkannte, dass ich einmal Diamanten erhalten werde, dachte ich: Was soll ich mit diesen Muscheln hier? Weshalb soll ich nicht mein grenzenloses Erbe vom Vater nehmen? Ich werde sowieso genug zu essen erhalten.“ Man sagt: „Jene, die stets geben, nehmen den 1. Rang ein.“ Baba wird auch als Pfandleiher bezeichnet. Er sagt: „Ich nehme eure alten Sachen und gebe dafür neue Dinge.“ Wenn jemand stirbt, dann werden alle seine Habseligkeiten einem speziellen Brahmanenpriester gegeben. Der Vater sagt: „Was nehme ich von euch? Schaut euch dieses Beispiel hier an! Es gab nicht nur eine Draupadi. Ihr alle seid Draupadis. Viele rufen: „Oh, Baba, schütze uns davor, entkleidet zu werden!“ Baba erklärt alles mit so viel Liebe: „Kinder, bleibt in eurem letzten Leben rein! Bewahrt meine Ehre und verunglimpft nicht das Ansehen eures Klans.“ Ihr lieblichsten Kinder könnt so begeistert darüber sein, dass der Vater euch so wertvoll wie Diamanten macht. Der Vater macht auch Brahma diamantengleich. Erinnert euch an den Einen, an Shiv Baba. Brahma Baba sagt: „Wenn ihr an mich denkt, dann werden euch eure Verfehlungen nicht vergeben! Ich bin nicht euer Guru. Ich gebe lediglich die Lehren weiter, die Shiv Baba mir erteilt.“

Wenn Ihr diamantengleich werden wollt, dann erinnert euch an den Vater. Baba hat erklärt, dass der Intellekt der Menschen zu ihrer Arbeit usw. abschweift, wenn sie auf dem Weg der Anbetung die Gottheiten anbeten, weil ihnen ihr Beruf ein Einkommen ermöglicht. Baba sagt aus Erfahrung: „Wenn meine Gedanken hier und dort umherirrten, dann habe ich mich gekniffen und gefragt, weshalb ich mich an jene Dinge erinnere. Ihr Seelen solltet nur an den Einen Vater denken, aber Maya lässt euch vergessen. Sie stößt euch immer wieder zu Boden und unterbricht den Yoga eures Bewusstseins. Sprecht auf diese Weise mit euch. Der Vater sagt: Bringt euch selbst und anderen einen Nutzen, indem ihr Center eröffnet. Viele Kinder fragen: „Baba, können wir ein Center eröffnen?“ Der Vater sagt: „Ich bin der Spender. Ich selbst brauche nichts. All diese Gebäude sind für euch Kinder.“ Shiv Baba ist gekommen, um euch zu Diamanten zu machen. Alles was ihr tut, ist nur für euch selbst. Dieser hier ist kein Guru mit irgendwelchen Anhängern. Die Gebäude, die gebaut werden, sind nur für die Kinder, damit sie darin wohnen können. Ja, wenn jene, die sie bauen, hierher kommen, dann wird ihnen die Gastfreundschaft angeboten, in den neuen Gebäuden zu wohnen. Einige sagen: „Weshalb sollten wir in dem neuen Gebäude wohnen? Ich mag das alte Gebäude. Wir wollen in der selben Weise leben, wie du, Baba. Wir bilden uns nichts darauf ein, weil wir etwas gespendet haben. Wenn BapDada dort nicht wohnt, warum sollten wir dann dort sein? Wir wollen bei Dir bleiben. Je näher wir Dir sind, desto besser.“ Der Vater erklärt: „In dem Maße, wie ihr euch einsetzt, werdet ihr in der Welt des Glücks einen entsprechenden Rang einnehmen. Ihr alle werdet ins Paradies kommen.“ Die Menschen Bharats wissen, dass Bharat das Land der reinen, wohlthätigen Seelen war. Dort existierte noch nicht einmal eine Bezeichnung für die Laster, aber jetzt sind alle Menschen lasterhaft geworden. Dies ist Ravans Königreich. Im Goldenen Zeitalter gibt es Ravan nicht. Sein Königreich wird erst nach einem halben Kreislauf kommen. Der Vater erklärt so viel und doch versteht ihr es immer noch nicht. Dasselbe geschieht in jedem Kreislauf; es ist nichts Neues. Es kommen so viele in eure Ausstellungen und einige werden Bürger. Es braucht Zeit, um diamantengleich zu werden. Es ist aber auch gut, wenn sie Bürger werden. Jetzt ist für alle Seelen die Zeit des Begleichens. Die Konten der Seelen werden ausgeglichen. Der Rosenkranz der 8 besteht aus denen, die mit Auszeichnung bestehen. Im 1. Rosenkranz sind nur 8 Perlen. Sie erreichen ihren vom Karma befreiten Zustand ohne irgendetwas bereuen zu müssen. Dann kommt der Rosenkranz der 108 siegreichen Seelen. Sie sind unterschiedlich. Dieses Drama ist auf ewig vorherbestimmt. Betrachtet es als losgelöster Zuschauer und seht, wer sich gut einsetzt. Einige kommen am Ende und befolgen ununterbrochen Shrimat. Befolgt Shrimat stets auf diese Weise, dann ist es möglich, dass ihr mit Auszeichnung besteht und in den Rosenkranz der 8 kommt. Ja, möglicherweise gibt es auch schlechte Omen auf euren Weg. Alle durchlaufen aufsteigende und absteigende Phasen. Dies hier ist eure Quelle des Einkommens. Manchmal seid ihr sehr glücklich und manchmal weniger. Mayas Stürme und schlechte Gesellschaft werfen euch zurück und lassen euch euer Glück verlieren. Man sagt, dass gute Gesellschaft einen hinüberbringt und schlechte Gesellschaft einen ertrinken läßt. Ravans Gesellschaft ertränkt euch und Ramas Gesellschaft bringt euch hinüber. Durch Ravans Anweisungen werdet ihr entwürdigt! Die Gottheiten kamen auf den Pfad der Laster zu Fall. In Bharat existierte einst Ramas Königreich und jetzt ist es Ravans Königreich. Unter seiner Herrschaft werdet ihr vollkommen unglücklich, aber dies ist auch ein Spiel. Es ist sehr leicht, jemandem dieses Wissen zu erklären. (Vor Baba saß eine Krankenschwester). Baba sagt zu ihr: „Du bist eine Krankenschwester. Verrichte weiterhin jenen Dienst und spirituellen Dienst. Gebe dieses Wissen an deine Patienten weiter. Sage ihnen: „Denk an den Vater, dann werden dir deine Verfehlungen vergeben und du wirst 21 Leben lang keinerlei Krankheiten mehr haben.“ Durch Yoga erhaltet ihr Gesundheit und durch die Kenntnis des Kreislaufes der 84 Leben erhaltet ihr Reichtum. „Du kannst sehr viel dienen und wirst ständig vielen Wohltat erweisen. Du kannst das Geld, das du verdienst, für diesen spirituellen Dienst verwenden.“ Tatsächlich seid ihr alle Krankenschwestern. Unreine Menschen in Gottheiten zu verwandeln ist doch vergleichbar mit der Arbeit einer Krankenschwester, nicht wahr? Baba sagt: „Unreine Menschen rufen nach Mir, auf dass ich komme, um sie zu läutern. Wenn ihr kranken Menschen dient, dann werden sie euch sehr dankbar sein. Sie können durch euch auch Visionen erhalten. Wenn ihr akkurat im Yoga verbunden seid, dann werden sogar berühmte Ärzte zu euch kommen und euch zu Füßen fallen. Probiert es einfach aus und seht, was geschieht. Ihr Wolken kommt hierher, um erfrischt zu werden. Dann geht ihr und lasst das Wissen auf andere regnen und erfrischt auch sie. Einige Kinder wissen noch nicht einmal, woher der Regen kommt. Sie glauben, dass es Indra ist, der es regnen läßt. Sie sagen, ein Regenbogen sei der Bogen Indras. In den Schriften stehen so viele falsche Geschichten. Der Vater sagt: „Alles, was im Drama festgelegt ist, wird erneut geschehen. Wir beleidigen niemanden. Dieses Drama ist auf ewig vorherbestimmt. Man versteht, dass dies zum Anbetungsweg gehört. Man spricht von Wissen, Anbetung

und Loslösung. Ihr Kinder seid an dieser alten Welt nicht interessiert. Wenn ihr sterbt, dann ist die gesamte Welt für euch gestorben. Wenn eine Seele stirbt, dann ist die Welt für sie gestorben. Der Vater erklärt euch Kindern: „Liebliche Kinder, seid in diesem Studium nicht nachlässig. Alles hängt davon ab! Manche Anwälte verdienen Hunderttausende, während andere noch nicht mal einen Mantel haben. Alles hängt von der Ausbildung ab und dieses Studium ist sehr einfach. Werdet Dreher des Diskus der Selbsterkenntnis, d.h. kennt den Beginn, die Mitte und das Ende eurer 84 Leben. So wie der Baum jetzt ein Stadium vollständigen Verfalls erreicht hat – der ursprüngliche Stamm ist nicht mehr vorhanden, aber der Rest des Baumes steht noch – so existiert das ursprüngliche, ewige Dharma der Gottheiten, der Stamm des Baumes, nicht mehr. Alle sind jetzt gottlos und lasterhaft in ihrem Tun. Die Menschen können einander keine Erlösung gewähren. Der Vater sitzt hier vor euch und erläutert alle diese Aspekte. Er macht euch für alle Zeit glücklich. In der Neuen Welt wird es keinen vorzeitigen Tod geben. Es gibt dort keine Worte wie: „Er ist gestorben“. Darum weist der Vater euch an, vielen den Weg zu zeigen und sie werden sich euch dann hingeben. Möglicherweise erhalten einige auch eine Vision. Visionen zeigen das Ziel und die Bestimmung, für das ihr studiert. Ohne Studium könnt ihr kein Anwalt etc. werden und durch Visionen könnt ihr nicht erlöst werden. Meera hatte Visionen, aber sie ging nicht in Krishnas Welt. Die Gläubigen erhalten Visionen, nachdem sie intensiv gebetet haben, während hier intensive Erinnerung stattfindet. Die Sannyasis haben Wissen vom Brahmelement und den 5 Elemente. Sie wollen einfach mit dem Lichtelement verschmelzen. Das Lichtelement ist aber nicht die Höchste Seele. Der Vater erklärt: „Ihr dürft mit der Arbeit für euren Lebensunterhalt fortfahren, aber betrachtet euch als Treuhänder und beansprucht so einen hohen Rang. Alle eure Anhänglichkeit wird enden. Was sollte Baba mit den Dingen tun, wenn er etwas annehmen würde? Brahma entsagte allem. Er benötigt kein Haus oder gar einen Palast für sich. Diese Gebäude wurden gebaut, weil noch viele Kinder kommen werden. Es wird eine Schlange geben von Abu Road bis hier. Wenn euer Einfluss sich bereits jetzt schon derart vergrößern würde, dann würdet ihr Kopfschmerzen bei dem Versuch bekommen, die Situation zu bewältigen. Wenn eine bedeutende Person kommt, dann gibt es eine riesige Menschenmenge. Euer Einfluss wird sich am Ende verstärken, aber nicht jetzt. Übt es, euch ständig an den Vater zu erinnern, damit euch eure Verfehlungen vergeben werden. Euren Körper solltet ihr in so einem Zustand der Erinnerung verlassen. Im Goldenen Zeitalter versteht ihr im Voraus, dass ihr euren Körper verlassen werdet, um euch einen neuen nehmen zu können. Hier gibt es so viel Körperbewusstsein und das ist solch ein Unterschied. Schreibt alle diese Punkte auf und bringt auch andere dazu, sie aufzuschreiben. Ihr solltet auch andere zu Diamanten machen, euch ebenbürtig sind. Je mehr ihr euch einsetzt, desto erhabener wird euer Status sein. Das erklärt euch der Vater und kein Heiliger oder Mahatma. Dieses Wissen ist sehr unterhaltsam und ihr solltet es euch sehr gut einprägen. Lasst es nicht so sein, dass ihr dem Vater zuhört und dann alles vergesst, was ihr gehört habt. In dem Lied, das ihr gehört habt, heißt es: „Nimm uns mit Dir.“ Früher habt ihr nichts von all diesen Dingen verstanden, aber nachdem der Vater sie euch erläutert hat, versteht ihr alles. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz zur Verinnerlichung:

1. Seid in diesem Studium nie nachlässig. Werdet ein Dreher des Diskus der Selbsterkenntnis. Macht den Dienst, andere so wertvoll wie Diamanten zu machen.
2. Verdient dieses wahre Einkommen und regt auch andere dazu an. Tauscht all eure alten Dinge ein. Hütet euch vor schlechter Gesellschaft.

Segen: Möget ihr euch intensiv bemühen und alle Hindernisse, die auftauchen, durch eure doppelt-leichte Form überwinden.
Anstatt vor den Hindernisse, die auftauchen, zu ermüden oder entmutigt zu werden, macht mit Hilfe eurer doppelt-leichten Form des Seelenbewusstseins und dem Bewusstsein, ein Instrument zu sein, in 1 Sekunde einen Hochsprung. Verschwendet nicht eure Zeit mit dem Versuch, den Felsen der Hindernisse zu zerbrechen. Macht einen Sprung und geht in 1 Sekunde hinüber. Macht den leichten Weg nicht dadurch schwierig, weil ihr vergesst. Werdet jemand, der sich intensiv bemüht, indem ihr die edle Bestimmung eures Lebens klar vor euch seht. Verbleibt stets stabil in der erhabenen Form, in der BapDada und die Welt euch sieht.

Slogan: Stets glücklich zu bleiben und dieses Glück zu verteilen, ist eine große Auszeichnung.

***** O m S h a n t i *****

Besondere Hausaufgabe, um in diesem avyaken Monat die avyakte Stufe zu erfahren.

3. Überprüft jeden eurer Gedanken und jede Handlung mit avyakter Kraft durch die avyakte Form. Behaltet BapDada stets persönlich vor euch und bei euch und erschafft dann einen Gedanken oder führt eine Handlung aus. Seid mit dem Gefährten und der Erfahrung Seiner Anwesenheit ein losgelöster Beobachter wie der Vater, d.h. losgelöst und liebevoll.